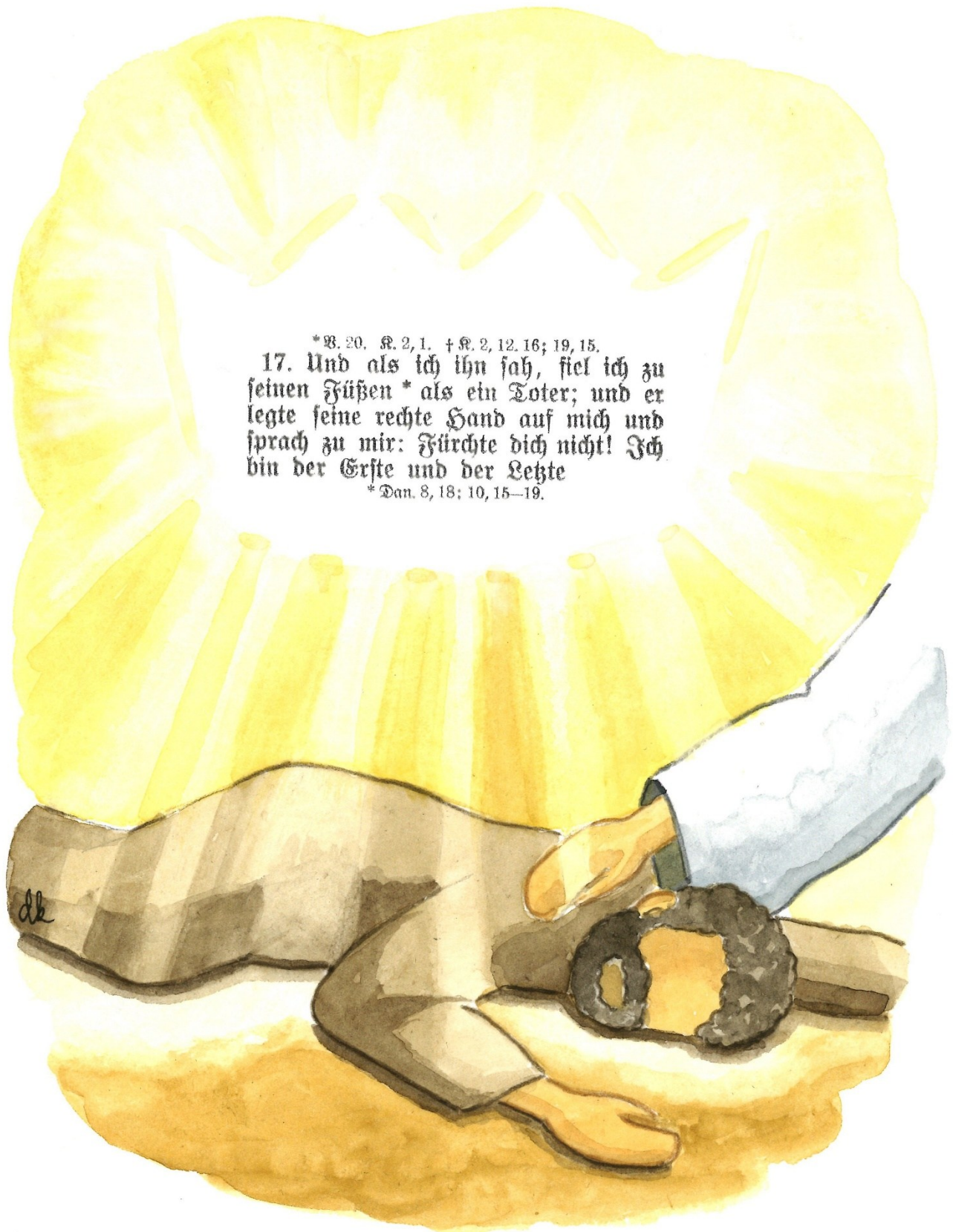


Ermutigung für dich



FÜRCHTE DICH NICHT...! (Offenbarung 1,17-18; 2,10)

Der Zuspruch *‘Fürchte dich nicht’* taucht an zwei Stellen im letzten Buch der Bibel, im Buch der Offenbarung auf. Beide Male ist es Jesus, der diese Worte zuspricht (Offenbarung 1,17; 2,10).

Der Apostel Johannes schreibt die Offenbarung von Jesus Christus (Offb 1,1) während seiner Verbannung auf der Insel Patmos. Er befindet sich aufgrund seines Glaubens im Exil. Doch auch hier erlebt er Gottes Gegenwart und Wirken (vgl. Offenbarung 1,9-20).

Johannes wird vom Geist ergriffen und hört eine grosse Stimme wie von einer Posaune, die ihm den Auftrag gibt aufzuschreiben, was ihm gezeigt wird, und die Botschaft Gottes an die sieben Gemeinden in der Provinz Asien zu senden. Was Johannes von da an sieht, hört, erlebt und mitgeteilt bekommt, ist allerdings kaum in Worte zu fassen. Sein erstes Erlebnis, erinnert stark an die Vision, die der Prophet Daniel vom ‘Menschensohn’ hat (vgl. Daniel 10,5-12 und die Ermutigung zu Daniel).

Als Johannes nach der ‘grossen Stimme’ schauen will, sieht er den Menschensohn und beschreibt ihn ausführlich von Kopf bis Fuss (Offenbarung 1,13-16). Vor ihm steht die Wahrheit, Gerechtigkeit, Weisheit, Reinheit, Stärke, Autorität, das Licht, der Richter... in Person, in seiner ganzen Majestät, Macht, Herrlichkeit, Heiligkeit... Diese Erscheinung ist so erschütternd und furchterregend, dass Johannes dieser Gestalt wie tot zu Füssen fällt. So hat er Jesus noch nie gesehen. Vor und in dieser Gottes-Gegenwart kann kein Mensch stehen bleiben bzw. *be-stehen* (vgl. Philipper 2,9-11). Der Menschensohn selbst wirkt in die Ohn-Macht des Johannes hinein: Er legt seine rechte Hand auf ihn und spricht ihm zu (V.17-18): ***Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige, und ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und des Totenreichs...***

Dieser ‘ALLES IN ALLEM’ (vgl. 1. Korinther 15,25-28; Kolosser 1,16-20) spricht Johannes Worte des Lebens zu – er spricht sich selbst zu, denn er ist DAS Wort Gottes und DAS Leben in Person

(vgl. 19,13; Johannes 11,25; 14,6). Von da an lässt sich der Apostel leiten, begleiten und zeigen, was ist und was sein wird...

Das zweite 'Fürchte dich nicht' im Buch der Offenbarung steht in einer Botschaft Jesu an eine der sieben Gemeinden in Kleinasien, im zweiten Sendschreiben an Smyrna (Offenbarung 2,8-11). Smyrna bedeutet die *Myrrhe*, die *Bittere*. Diese Gemeinde hätte allen Grund verbittert zu sein und sich zu fürchten, denn sie leidet sehr an Bedrängnis, Armut, Lästerung, und noch schlimmere Leiden stehen ihr bevor. Jesus weiss um diese Not. Seine Worte an Smyrna sind darum voller Trost und Zuspruch (2,10):

Fürchte dich nicht vor dem, was du leiden wirst! Siehe, der Teufel wird einige von euch ins Gefängnis werfen, damit ihr geprüft werdet, und ihr werdet Bedrängnis haben zehn Tage. Sei treu bis zum Tod! Und ich werde dir den Siegeskranz des Lebens geben.

Jesus ist der Herr, der alles in seinen Händen hält, der alleine Macht über den Tod hat, und der nun ermutigt durchzuhalten. Er selbst kennt all diese Leiden persönlich (Lukas 6,22.23; 1. Korinther 10,13; Philipper 3,10.11). Jesus ermutigt Smyrna furchtlos der Zukunft entgegenzugehen, auch wenn es menschlich gesehen noch schlimmer wird, weil etwas noch Grösseres auf sie wartet. Jesus begrenzt diese Not und stellt ihnen eine himmlische Belohnung für ihre Treue und ihr Durchhalten in Aussicht: den Siegeskranz, die Krone des Lebens, des ewigen Lebens anstelle des ewigen Todes... (vgl. Mt 10,28; Offb 20,14)

ER selbst, der Treue und Wahrhaftige hat alles erdenkliche Leid durchlitten und ist uns mitten in Bedrängnis, Verfolgung, Angst, Not... nahe (Offenbarung 3,14). Er, das wahre LEBEN begleitet und leitet uns auch über den Tod hinaus ins ewige Leben. Darauf dürfen wir vertrauen und uns diesem Herrn und Heiland anvertrauen.

Sabine Herold und Deborah Keller

Weitere Ermutigungen zum Lesen unter:

<https://www.ref-wohlen.ch/aktuelles/ermutigungen-zum-lesen>

Gebet

JESUS
DU BIST
die *Wahrheit*
die *Gerechtigkeit*
die *Weisheit*
das *Licht...*
in Person.

DU BIST
gegenwärtig
mächtig
herrlich
heilig...
für immer.

DU BIST
der Erste und der Letzte
der Lebendige und das Leben selbst
der Todes-Überwinder und Sieger
der Treue und Wahrhaftige...
in Ewigkeit.

Deshalb habe ich keinen Grund
irgendetwas oder jemanden zu fürchten
als dich alleine.
So will ich DIR vertrauen
mich DIR anvertrauen.

AMEN

© Bild: Deborah Keller; Texte: Sabine Herold (20. September 2026)